

## Kursanmeldung

Kurs-Nr. M16

**Bamberger Palliativtag: Palliative Care im Wandel der Zeit**  
**23. November 2019**

Tagungsgebühr: 49,00 € / incl. Mittagessen

### Workshop A

- A1: Aspekte von Leid und Sterben ...
- A2: Alternative Applikationswege – Arzneimittelgabe ...
- A3: Wege aus dem Hamsterrad
- A4: Humor in der Palliativpflege
- keine Teilnahme an Workshop A

### Workshop B

- B1: „Krankheit trifft Nerv“ - Neurologische Aspekte
- B2: Alternative Applikationswege – Arzneimittelgabe ...
- B3: Wege aus dem Hamsterrad
- B4: Humor in der Palliativpflege
- keine Teilnahme an Workshop B

### Teilnehmerdaten

Anrede / Titel

Vorname / Name

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

Email

### Rechnungsanschrift

- an Privatadresse, siehe oben
- an Organisation / Firma

### AGB

\* Ich akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.  
Mit Ihrer Anmeldung geben Sie Ihre Zustimmung zur elektronischen Verarbeitung Ihrer Daten zur Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

## Anmeldung

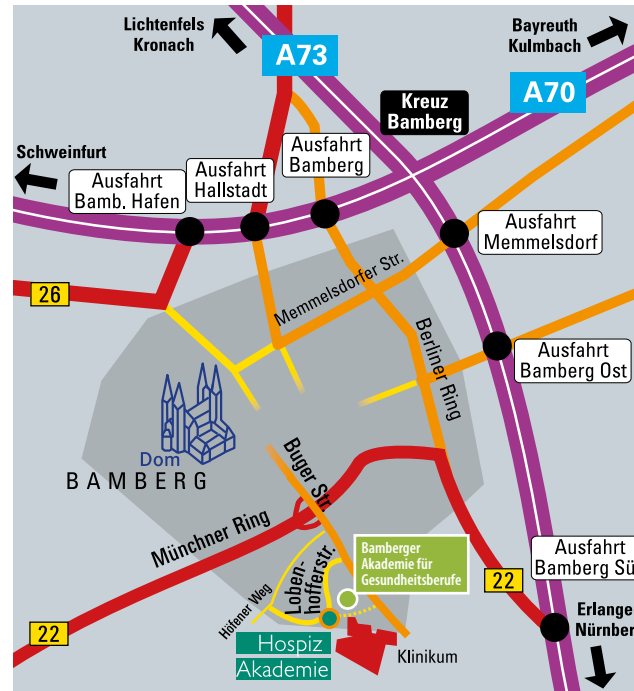
ab sofort bei der Hospiz-Akademie Bamberg gGmbH  
per Post: Lobenhofferstraße 10, 96049 Bamberg,  
Tel. 09 51 / 955 07 22, Fax 09 51 / 955 07 25 oder unter  
<https://www.hospiz-akademie.de/2019/M16A.html>

## Veranstaltungsort

**Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe  
gemeinnützige GmbH,**

Buger Straße 80, 96049 Bamberg

Parkplätze stehen im Parkhaus SSB und am P+R-Platz  
Würzburger Straße zur Verfügung.



### Mit freundlicher Unterstützung von



# 1. Bamberger Palliativtag

Palliative Care im Wandel der Zeit

**23. November 2019**  
**9:00 – 16:15 Uhr**



# Bamberger Palliativtag:

Palliative Care im Wandel der Zeit

## Inhalte

Das Hospiz- und Palliativzentrum in Bamberg mit seinen drei Säulen Palliative Versorgung (Station und SAPV), Hospiz-Akademie Bamberg und Hospizverein Bamberg e.V. feiert in 2019 und 2020 gleich mehrere Jubiläen. Als erstes kann 2019 die Palliativstation auf ihr 20jähriges Bestehen zurückblicken, 2020 wird der Hospizverein Bamberg 30 und die SAPV Bamberg 10 Jahre alt.

Dies soll uns Anlass sein, einen Bamberger Palliativtag zu veranstalten. Thematisch wollen wir dabei sowohl die letzten 20 Jahre Revue passieren lassen als auch einen Ausblick auf die nähere Zukunft mit all ihren Herausforderungen wagen: Gewinn von engagiertem Fachpersonal, Aufrechterhaltung einer hochwertigen spezialisierten Versorgung und weitere Etablierung in Forschung und Lehre.

## Zielgruppe

Ärzte, Pflegekräfte, med. Fachpersonal

## Termin

Samstag, 23. November 2019, 9:00 – 16:15 Uhr  
Anmeldung: ab sofort

## Tagungsgebühr

49,00 € / incl. Mittagessen

## Leitung

Dr. Brigitte Lotter  
Anästhesie, Palliativmedizin, Chefarztin der Klinik für Palliativmedizin der Sozialstiftung Bamberg

## 1. Bamberger Palliativtag – Palliative Care im Wandel der Zeit

### Programm

Uhrzeit	Programmpunkt	Referent
08:30 – 09:00 Uhr	Ankommen / Begrüßungskaffee	
09:00 – 09:15 Uhr	Eröffnung / Infos zum Tagesablauf	Marc Peratoner Moderator, Radio Bamberg
09:15 – 10:00 Uhr	„Der Mythos vom würdigen Sterben“	Dr. med. Rainer Schäfer Chefarzt Palliativstation und SAPV Julius Spital Würzburg
10:00 – 10:45 Uhr	„Die besten wissenschaftlichen Publikation aus der Palliativmedizin der letzten 5 Jahre“	Prof. Dr. med. Christoph Ostgathe Chefarzt Palliativstation der Universitätsklinik Erlangen
10:45 – 11:15 Uhr	Kaffeepause	
11:15 – 12:00 Uhr	„Quo Vadis?“ Palliative Care – Rückschau und Ausblick aus pflegerischer Sicht	Rita Gabler Palliativ Care Krankenschwester
12:00 – 12:45 Uhr	Interview: Was sind Gründe auf einer Palliativstation zu arbeiten?	Mitarbeiter des Palliativzentrums
12:45 – 13:45 Uhr	Mittagspause	
13:45 – 14:45 Uhr	Workshopgruppe A (1-4)	
	A1: Aspekte von Leid und Sterben als Grenzsituationen aus philosophischer Sicht	Prof. Dr. med. Thomas Bohrer Chefarzt Klinik für Thoraxchirurgie, Klinikum Kulmbach
	A2: Alternative Applikationswege – Arzneimittelgabe einmal anders	Christian Redmann Apotheker, Stadtapotheke Ebermannstadt
	A3: Wege aus dem Hamsterrad – Von Erschöpfung und Überforderung zu mehr Lebensqualität und Zufriedenheit	Markus Starklauf Leiter der Hospiz-Akademie Bamberg
	A4: Humor in Palliativ Care „Froh zu sein bedarf es wenig...“	Heike Bauer-Banzhaf Schauspielerin, Syst. Beraterin, Kommunikationstrainerin
14:45 – 15:15 Uhr	Kaffeepause	
15:15 – 16:15 Uhr	Workshopgruppe B (1-4)	
	B1: „Krankheit trifft Nerv“ – Neurologische Aspekte in der Palliativmedizin	Prof. Dr. med. Herwig Strik Chefarzt Neurologische Klinik, Sozialstiftung Bamberg
	B2: Alternative Applikationswege – Arzneimittelgabe einmal anders	Christian Redmann Apotheker, Stadtapotheke Ebermannstadt
	B3: Wege aus dem Hamsterrad – Von Erschöpfung und Überforderung zu mehr Lebensqualität und Zufriedenheit	Markus Starklauf Leiter der Hospiz-Akademie Bamberg
	B4: Humor in Palliativ Care „Froh zu sein bedarf es wenig...“	Heike Bauer-Banzhaf Schauspielerin, Syst. Beraterin, Kommunikationstrainerin



Grußwort

von

Staatsministerin Melanie Huml  
zum 20-jährigen Bestehen  
der Palliativstation Bamberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn kranke Menschen erfahren, dass es für sie keine Aussicht auf Heilung mehr gibt, zieht ihnen das oftmals den Boden unter den Füßen weg. Aber auch in einer solchen Situation kann Palliativmedizin zur Seite stehen. Ihr Ziel ist es, trotz unheilbarer und schwerer Krankheit, die Lebensqualität der Betroffenen und auch ihrer Angehörigen, zum Beispiel durch schmerzlindernde Therapien oder einer umfassenden psychologischen Betreuung, bestmöglich zu erhalten.

Nicht selten verbirgt sich hinter der Angst vor dem Tod vor allem die Sorge vor starken Schmerzen und einem langen Leidensweg. Alle, die in der Palliativarbeit tätig sind, leisten daher einen bedeutenden Beitrag dazu, dass unheilbar kranke Menschen auch die letzten Tage, Wochen oder Monate als lebenswert empfinden können.

Ich freue mich, dass Sie am Klinikum Bamberg mit der Gründung einer Palliativstation schon früh eine Vorreiterrolle für die medizinische Versorgung am Lebensende übernommen haben. Seit dem Jahr 1999 betreuen Sie Patientinnen und Patienten mit weit fortgeschrittenen oder unheilbaren Erkrankungen. Zum 20-jährigen Bestehen Ihrer Palliativstation gratuliere ich Ihnen sehr herzlich. Gerne habe ich für die Veranstaltungen anlässlich Ihres Jahrestages die Schirmherrschaft übernommen.

Als bayerische Gesundheitsministerin ist es mein Ziel, dass schwerstkranke Menschen in unserer Gesellschaft bis hin zu ihrem Tod einfühlsam und menschenwürdig betreut und begleitet werden. Das ist nur durch die Zusammenarbeit zwischen qualifizierter ehrenamtlicher Hospizarbeit und multiprofessionellen Teams möglich.

Für Ihren wichtigen Beitrag dazu danke ich Ihnen von Herzen – vor allem den Ärzten und Pflegekräften auf Ihrer Palliativstation. Denn nicht nur durch Ihr medizinisches Fachwissen, sondern auch durch Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen tragen Sie jeden Tag dazu bei, dass Menschen in unserer Gesellschaft ihren letzten Weg in Frieden gehen können. Auch der Klinikleitung sowie allen weiteren Mitarbeitenden und Unterstützern danke ich für ihren Einsatz. Von Herzen wünsche ich Ihnen alles Gute für die nächsten 20 Jahre – und darüber hinaus.

Ihre



Melanie Huml MdL

Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege